

4.12 Katholische Theologie/Religionspädagogik (KTH)

Studiengang: BA SEK1	Fach: Katholische Theologie/ Religionspädagogik	Modulkennziffer: BS-KTH-M1	
Modultitel: Theologische und forschungsmethodische Grundlagen			
Modulverantwortlicher: Dr. Christian Höger			
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 270 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können in Ansätzen methodisch und hermeneutisch reflektiert alttestamentliche Texte interpretieren; - können auf der Grundlage eines grundlegenden Einblicks in die biblische Literatur mit alttestamentlichen Texten sachgerecht umgehen; - können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche differenziert argumentieren und urteilen; - können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive wahrnehmen und reflektieren; - können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen; - können verschiedene Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der einzelnen theologischen Disziplinen anwenden; - verfügen über ein Grundwissen hinsichtlich der fachsprachlichen Anforderungen, Merkmale und Varietäten („vertikale Gliederung der Fachsprache“) ihres Unterrichtsfaches; - können wesentliche Zielsetzungen von Bildung für nachhaltige Entwicklung als Konkretion des christlichen Schöpfungsauftrags entfalten sowie didaktisch konkretisieren; - können zentrale Aspekte zu Gender und Heterogenität, zur christlichen Deutung des Menschenbildes und zur unantastbaren Würde des Menschen reflektieren; - kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Inhalte und Themen des AT (Schöpfung, Erzeltern, Exodus, Aufbau und Entstehung des AT, Kanonbildung) aus historisch-kritischer Perspektive; - Grundthemen der Dogmatik (Gotteslehre, Schöpfung, Anthropologie, Kirche); - Schwerpunkte der Kirchengeschichte v. a. in Antike und Mittelalter (z. B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, Ordensgeschichte). 			
Position im Studienverlauf: Das Modul findet im ersten Semester statt.			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Grundlegung wissenschaftlichen Arbeitens sowie Einführung in fachwissenschaftliche Grundbegriffe, Kompetenzen und Methoden.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.			
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 45 h), die sich auf alle Lehrveranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Bachelorstudiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>			
Dauer des Moduls: einsemestrig			

(Fortsetzung Modul BS-KTH-M1)

Lehrveranstaltungen im Modul:			
1. Semester: Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu belegen.			
1.	Titel: Einführung in das Alte Testament und exegetische Forschungsmethoden	ECTS-Punkte: 4	
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
2.	Titel: Einführung in die Dogmatik und systematische Forschungsmethoden (Studieneingangsphase)	ECTS-Punkte: 4	
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Übernahme, Ausarbeitung und Präsentation einer didaktischen Sequenz im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
3.	Titel: Einführung in die Kirchengeschichte	ECTS-Punkte: 4	
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester

Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Studiengang: BA SEK1	Fach: Katholische Theologie/ Religionspädagogik	Modulkennziffer: BS-KTH-M2
Modultitel: Theologische und religionspädagogische Grundlagen		
Modulverantwortlicher: Dr. Christian Höger		
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 270 h	Workload: 360 h
ECTS-Punkte: 12		
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Frage nach der Lehr- und Lernbarkeit des Glaubens problembewusst beurteilen; - können den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung verstehen und reflektieren; - können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer sittlichen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen; - können die gelebte Praxis der Kirche sachgerecht darstellen und theologisch reflektiert beurteilen; - können in Ansätzen methodisch und hermeneutisch reflektiert neutestamentliche Texte interpretieren; - können auf der Grundlage eines grundlegenden Einblicks in die biblische Literatur mit neutestamentlichen Texten sachgerecht umgehen; - sollen Aufgeschlossenheit gegenüber allgemeinen sprachwissenschaftlichen Fragestellungen zeigen; - können religionspädagogisch relevante Medien und Materialien nutzen und bewerten; - können grundlegende Beurteilungsformen menschlichen Verhaltens reflektieren und konkrete ethische Problemstellungen diskutieren; - können ihre Rolle als Religionslehrkraft im res-mixta-Verhältnis von Staat und Kirche reflektieren. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - theologische, staatskirchenrechtliche und religionspädagogische Begründungen von Religionsunterricht sowie Theorien religiösen Lernens, religiöser Bildung und Entwicklung; - Grundfragen der Moralthologie und der Sozialethik (z. B. Person, Gewissen, Freiheit, Normen und Werte, Verantwortung, Schuld) sowie Handeln der Kirche in der Welt von heute; - Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur sowie Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments. 		
Position im Studienverlauf: Das Modul findet im zweiten Semester statt.		
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Grundlegung der fachlichen Berufsbefähigung.		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.		
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Erstellungszeit: etwa 45 h) oder Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 45 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Lehrveranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Bachelorstudiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>		
Dauer des Moduls: einsemestrig		
<p>Lehrveranstaltungen im Modul:</p> <p>2. Semester: Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu belegen.</p>		
1.	Titel: Einführung in die Religionspädagogik	ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.	
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester

(Fortsetzung Modul BS-KTH-M2)

2.	Titel: Einführung in die theologische Ethik		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester
3.	Titel: Einführung in das Neue Testament und exegetische Forschungsmethoden		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester

Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Studiengang: BA SEK1		Fach: Katholische Theologie/ Religionspädagogik		Modulkennziffer: BS-KTH-M3	
Modultitel: Theologische und didaktische Vertiefung					
Modulverantwortlicher: Dr. Christian Höger					
Präsenzzeit: 90 h		Selbststudium: 270 h		Workload: 360 h	
ECTS-Punkte: 12					
Qualifikationsziele:					
Die Studierenden:					
<ul style="list-style-type: none"> - können Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik fachdidaktisch erschließen; - können an ausgewählten Beispielen methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert neutestamentliche Texte interpretieren; - können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen; - können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche differenziert argumentieren und urteilen; - können sich im fachübergreifenden und fächerverbindenden Diskurs theologisch begründet positionieren; - können die gelebte Praxis der Kirche sachgerecht darstellen und theologisch reflektiert beurteilen; - können Erkenntnisse der einzelnen theologischen Disziplinen selbstständig rekonstruieren und miteinander verbinden; - können religionspädagogisch relevante Medien und Materialien nutzen und bewerten; - kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden; - haben ein solides und strukturiertes Fachwissen zur Dogmatik erworben, können darauf zurückgreifen und es ausbauen bzw. didaktisch umsetzen. 					
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:					
<ul style="list-style-type: none"> - Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik unter spezifischer Berücksichtigung der Didaktik der Dogmatik; - exemplarische exegetische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen des Neuen Testaments; - ausgewählte Grundthemen der Systematischen Theologie. 					
Position im Studienverlauf: Das Modul findet im dritten Semester statt.					
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Grundlegung der dogmatischen und bibelwissenschaftlichen Berufsbefähigung.					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.					
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:					
Modulprüfungsleistung: 1. Hausarbeit (Erstellungszeit: etwa 45 h) oder 2. Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 45 h) oder 3. Präsentation (Dauer: etwa 15 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 20 h) mit schriftlicher Ausarbeitung (Erstellungszeit: etwa 25 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Lehrveranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Bachelorstudiengangs ein.					
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.					
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.					
Dauer des Moduls: einsemestrig					
Lehrveranstaltungen im Modul:					
3. Semester: Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu belegen.					
1.	Titel: Didaktische Erschließung zentraler dogmatischer Themen			ECTS-Punkte: 4	
	Lehrform: Seminar		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h		Selbststudienzeit: 90 h		SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.				
	Dauer: ein Semester		Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester		Semesterempfehlung: 3. Semester

(Fortsetzung Modul BS-KTH-M3)

2.	Titel: Zentrales Thema des Neuen Testaments		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
3.	Titel: Zentrales Thema der Systematischen Theologie		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Vorlesung/Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Studiengang: BA SEK1	Fach: Katholische Theologie/ Religionspädagogik	Modulkennziffer: BS-KTH-M4																					
Modultitel: Theologische Vertiefung																							
Modulverantwortlicher: Dr. Christian Höger																							
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 270 h	Workload: 360 h																					
ECTS-Punkte: 12																							
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen in Grundzügen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, um theologische Inhalte für die Schule zu transformieren; - kennen ausgewählte aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik und berücksichtigen sie bei der Planung und Analyse von kompetenzorientiertem Religionsunterricht; - können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche christologisch und trinitarisch argumentieren und urteilen; - können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren; - können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen; - verfügen über ein Grundwissen hinsichtlich der fachsprachlichen Anforderungen, Merkmale und Varietäten („vertikale Gliederung der Fachsprache“) ihres Unterrichtsfaches; - können religionspädagogisch relevante Medien und Materialien nutzen und bewerten; - können zentrale Aspekte zu Gender und Heterogenität, zur christlichen Deutung des Menschenbildes und zur unantastbaren Würde des Menschen reflektieren; - kennen Möglichkeiten der Gestaltung integrativer Erziehungs- und Unterrichtsarbeit, auch in inklusiven Settings und in der interkulturellen Erziehung, und reflektieren diese; - können systematisch-theologische Aussagen auf religionspädagogische Bildungsprozesse beziehen. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorien, Konzepte, Modelle und Prinzipien der Religionsdidaktik für die Sekundarstufe I unter Berücksichtigung des Themenfeldes Inklusion; - Grundthemen der Dogmatik (Jesus Christus und trinitarische Gotteslehre); - exemplarische exegetische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen aus AT und NT. 																							
Position im Studienverlauf: Das Modul findet im vierten Semester statt.																							
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Unterstützung der professionsspezifischen theologischen Berufsbefähigung.																							
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.																							
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 45 h), die sich auf alle Lehrveranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Bachelorstudiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>																							
Dauer des Moduls: einsemestrig																							
<p>Lehrveranstaltungen im Modul:</p> <p>4. Semester: Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu belegen.</p> <table border="1"> <tr> <td>1.</td> <td>Titel: Einführung in die Didaktik des Religionsunterrichts</td> <td>ECTS-Punkte: 4</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Lehrform: Seminar</td> <td>Verbindlichkeit: Pflicht</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Präsenzzeit: 30 h</td> <td>Sprache: Deutsch</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Selbststudienzeit: 90 h</td> <td>SWS: 2</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="2">Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Dauer: ein Semester</td> <td>Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Semesterempfehlung: 4. Semester</td> </tr> </table>			1.	Titel: Einführung in die Didaktik des Religionsunterrichts	ECTS-Punkte: 4		Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht		Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch		Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2		Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.			Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester			Semesterempfehlung: 4. Semester
1.	Titel: Einführung in die Didaktik des Religionsunterrichts	ECTS-Punkte: 4																					
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht																					
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch																					
	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2																					
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.																						
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester																					
		Semesterempfehlung: 4. Semester																					

(Fortsetzung Modul BS-KTH-M4)

2.	Titel: Christologie		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
3.	Titel: Zentrales Thema der biblischen Theologie		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester

Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Studiengang: BA SEK1	Fach: Katholische Theologie/ Religionspädagogik	Modulkennziffer: BS-KTH-M5	
Modultitel: Praktische und empirische Vertiefung			
Modulverantwortlicher: Dr. Christian Höger			
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 270 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen aktuelle Forschungsmethoden der empirischen Religionspädagogik und berücksichtigen ihre Befunde bei der Planung und Analyse von kompetenzorientiertem Religionsunterricht; - können empirisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse kritisch diskutieren; - können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren; - können sich im fachübergreifenden und fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren; - entwickeln in Kooperation mit dem PH-Radio einen eigenen Radiobeitrag und werden befähigt, selbst Radio zu machen und zu verstehen, wie Beiträge entstehen; - können ethische Aspekte des Umgangs mit der Schöpfung reflektieren; - kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden; - verfügen über erste Erfahrungen im Bereich des kompetenzorientierten Unterrichtens; - können empirische Religionsstudien analysieren und hinsichtlich religionspädagogischer Fragestellungen durchdringen; - können empirisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse zu Schülerinnen- und Schülervorstellungen zu Evolution und Schöpfung kritisch diskutieren. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in empirisch-religionspädagogische Forschungsmethoden; - Schöpfung (aus biblischer und systematisch-theologischer Sicht) und Evolution (aus biologischer Perspektive) im fachwissenschaftlich-interdisziplinären Dialog; - Planung, Durchführung, Reflexion von Unterrichtssequenzen mit Unterrichtsbeobachtung unter Einbeziehung des Bildungsplans für die Sekundarstufe. 			
Position im Studienverlauf: Das Modul findet im fünften Semester statt.			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Unterstützung der religionspädagogischen und forschungsspezifischen Qualifizierung.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.			
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: 1. Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 20 h) oder 2. mündliche Prüfung (Dauer: etwa 15 min; Vorbereitungszeit: etwa 20 h) oder 3. Hausarbeit (Erstellungszeit: etwa 20 h) oder 4. Projektprüfung aus Präsentation (Dauer: etwa 15 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 5 h) mit schriftlicher Ausarbeitung (Erstellungszeit: etwa 15 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Lehrveranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Bachelorstudiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sowie bestandene Studienleistung zur Lehrveranstaltung 4.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>			
Dauer des Moduls: einsemestrig			

(Fortsetzung Modul BS-KTH-M5)

Lehrveranstaltungen im Modul:		
5. Semester: Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu belegen.		
1.	Titel: Empirische Forschungsmethoden der Religionspädagogik	ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Kolloquium	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 15 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.	
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 5. Semester
2.	Titel: Evolution und Schöpfung	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 5. Semester
3.	Titel: Religionsunterricht in der Praxis	ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Blockpraktikum	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: -	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 120 h	SWS: -
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.	
Dauer: 4 Wochen geblockt	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 5. Semester
4.	Titel: Angewandte Religionspädagogik	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Projektseminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 45	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h. Die mit der Bewertung „bestanden“ erbrachte Studienleistung ist Zulassungsvoraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung.	
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 5. Semester

Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Studiengang: BA SEK1	Fach: Katholische Theologie/ Religionspädagogik	Modulkennziffer: BS-KTH-M6
Modultitel: Interreligiöse und forschungsmethodische Vertiefung		
Modulverantwortlicher: Dr. Christian Höger		
Präsenzzeit: 60 h	Selbststudium: 120 h	Workload: 180 h
ECTS-Punkte: 6		
Qualifikationsziele:		
Die Studierenden:		
<ul style="list-style-type: none"> - können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen; - können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen; - können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen; - kennen aktuelle Tendenzen in der empirischen Religionspädagogik und können sie bei der Planung und Analyse von Religionsunterricht berücksichtigen; - können qualitativ-empirische Daten erheben und analysieren und hinsichtlich religionspädagogischer Fragestellungen durchdringen; - verfügen über ein Grundwissen hinsichtlich der fachsprachlichen Anforderungen, Merkmale und Varietäten („vertikale Gliederung der Fachsprache“) ihres Unterrichtsfaches. 		
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:		
<ul style="list-style-type: none"> - Grundthemen der Ökumene sowie Theologie der Religionen (zum Beispiel Judentum, Islam, interreligiöser Dialog); - aktuelle Forschungsmethoden und -befunde der empirischen Religionspädagogik. 		
Position im Studienverlauf: Das Modul findet im sechsten Semester statt.		
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Anregung zu Fragestellungen für die Abschlussarbeit, Unterstützung der fachlichen Berufsbefähigung.		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.		
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:		
Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 60 min; Vorbereitungszeit: etwa 20 h), die sich auf alle Lehrveranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Bachelorstudiengangs ein.		
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.		
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.		
Dauer des Moduls: einsemestrig		
Lehrveranstaltungen im Modul:		
6. Semester: Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten zu belegen.		
1.	Titel: Grundfragen ökumenischer und interreligiöser Verständigung	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
2.	Titel: Empirische Religionspädagogik	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester

Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang